

Samstag, 10. Oktober 2015

Wörnitzstädtern fehlen im Abstiegsduell spielerische Mittel

Fußball-Landesliga Südwest: Sportfreunde Dinkelsbühl verlieren beim SC Fürstenfeldbruck mit 2:7

FÜRSTENFELDBRUCK - Böse unter die Räder kamen die Sportfreunde im Landesliga-Abstiegsduell beim bisher punktgleichen SC Fürstenfeldbruck. Dieser stellte seinen verdienten 7:2-Sieg schon frühzeitig sicher. Nach 19 Minuten stand es bereits 4:0!

Die späte Ankunft am Spielort wegen verkehrstechnischer Hindernisse sollte nicht als Entschuldigung für die schwache Leistung der Dinkelsbühler herangezogen werden. Bereits in der 1. Minute fiel das 1:0, als Fabian Meinberger im Anschluss an einen Eckball den Ball über die Linie spitzelte. Nur zwei Minuten später

schloss Marian Knecht einen Konter nach einem Dinkelsbühler Ballverlust zum 2:0 ab. Die Spfr agierten nun offensiv und in der 5. Minute scheiterte Matthias Arold aus zehn Metern an Torhüter Maximilian Knobling. Im weiteren Verlauf war die Partie ausgeglichen, doch effizienter war Fürstenfeldbruck, was nach elf Minuten Michael Dietl mit einem Flachschiß zum 3:0 unterstrich. In der 19. Minute nutzte Marian Knecht einen weiteren Ballverlust im Dinkelsbühler Spielaufbau zum 4:0. Nachdem in der 25. Minute Matthias Arold mit einem Kopfballtreffer auf 4:1 verkürzt hatte, kam bei den Spfr wieder etwas Hoffnung auf. Doch

dass den Einheimischen an diesem Tag alles gelang, bewies beim 5:1 in der 33. Minute Mohenned Al-Dulaimi, als er einen Freistoß im Strafraum mit der Hacke unhaltbar ins obere Toreck lenkte.

Auch im 2. Durchgang hatte Fürstenfeldbruck die erste Torchance, doch Yannik Deuner legte sich den Ball zu weit vor, sodass Torhüter Philipp Deeg klären konnte. Vier Minuten später faustete Knobling einen Freistoß von Tim Müller nach vorne ab und Johannes Bauer konnte mit einem Kopfball auf 5:2 verkürzen. Dieser Treffer bedeutete nur Ergebniskosmetik, denn den Gästen fehlten an diesem Tag die spieleri-

schen Mittel. Philipp Deeg lenkte in der 51. Minute einen Freistoß von Denis Teschke über die Latte. Fünf Minuten später machte dann die Heimelf das halbe Dutzend voll, als Knecht nach einem weit getretenen Freistoß erfolgreich war. Derselbe Spieler krönte dann in der 77. Minute seine gute Leistung mit dem 7:2.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg - Philipp Müller, Johannes Müller, Jan Hählein, Christoph Launer - Jens Eiberger, Mark Fleps - Johannes Bauer (87. Pascal Richter), Pascal Haltmayer, Tim Müller - Matthias Arold (85. Stefan Ordner).

Tore: 1:0 Meinberger (1.), 2:0 Knecht (3.), 3:0 Dietl (11.), 4:0 Knecht (19.), 4:1 M. Arold (25.), 5:1 Al-Dulaimi (33.), 5:2 J. Bauer (51.), 6:2 Knecht (56.), 7:2 Knecht (77.).

SR: Riedel (Horgau). **ZU:** 100.

Landesliga Südwest

TuS Feuchtwangen - SpVgg Kaufbeuren	1:0
SC Fürstenfeldbruck - Spfr Dinkelsbühl	7:2
SC Oberweikertshofen - SV Mering	2:3
FC Memmingen II - SV Egg a. d. Günz	1:0
SV Raisting - FV Illertissen II	2:2
TSV Aindling - Türkspor Augsburg	4:2
TSV Nördlingen - Kissinger SC	4:0
FC Gundelfingen - TSV Meitingen	2:2

1. TSV Aindling	15	9	3	3	31:15	30
2. SV Mering	14	8	4	2	35:23	28
3. FC Gundelfingen	14	7	6	1	29:13	27
4. SC Ichenhausen	14	7	3	4	25:16	24
5. FV Illertissen II	14	7	2	5	29:20	23
6. SC Oberweikertshofen	14	6	4	4	19:17	22
7. SV Egg a. d. Günz	14	6	3	5	25:17	21
8. Türkspor Augsburg	14	6	3	5	25:24	21
9. TSV Nördlingen	14	6	2	6	31:23	20
10. FC Memmingen II	14	5	3	6	18:19	18
11. TSV Meitingen	14	4	4	6	16:29	16
12. SC Fürstenfeldbruck	14	4	3	7	23:30	15
13. SpVgg Kaufbeuren	14	4	3	7	14:23	15
14. Kissinger SC	14	3	5	6	17:25	14
15. SV Raisting	15	3	5	7	17:25	14
16. Spfr Dinkelsbühl	14	3	3	8	13:30	12
17. TuS Feuchtwangen	14	3	2	9	18:36	11

Samstag, 17. Oktober, 16 Uhr: TuS Feuchtwangen - Spfr Dinkelsbühl.